

Medienmitteilung

Zweite gemeinschaftliche Photovoltaikanlage

Die StWZ Energie AG plant auf dem Dach des neuen Quartiersschulhauses BZZ in Zofingen eine weitere gemeinschaftliche Photovoltaikanlage «Zofinger Solarstrom». Dies nachdem alle Anteilsscheine der ersten Anlage «Trilapark» verkauft sind und eine weitere Nachfrage besteht. Die Absichtserklärungen zur Beteiligung an der zweiten Anlage können an der Regiomesse in Zofingen gezeichnet werden.

Wegen des grossen Interesses an der bereits realisierten Anlage «Trilapark», plant die StWZ Energie AG den Bau einer weiteren gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage «Zofinger Solarstrom». Diese entsteht auf dem Dach des neuen Zofinger Quartiersschulhaus BZZ und soll im nächsten Jahr gebaut werden. Auf einer Brutto-Dachfläche von rund 900 Quadratmetern soll mit einer Leistung von ungefähr 80 Kilowattpeak ein geschätzter Jahresertrag von 75 000 Kilowattstunden Solarstrom produziert werden.

Gemeinsame Finanzierung

Finanziert wird die Anlage durch Personen oder Firmen, die im Stromversorgungsgebiet der StWZ Energie AG, also in Zofingen oder in Strengelbach ansässig sind. Diese können sich mit einem Betrag ab 2500 Franken mit einem zweckgebundenen Darlehen beteiligen. Die Rückzahlung erfolgt über 20 Jahre mit der Lieferung von Solarstrom. Interessierte Kunden aus dem StWZ-Stromversorgungsgebiet können die Absichtserklärungen an der Regiomesse zeichnen. Diese findet vom 20. bis 22. Oktober 2017 rund um die Mehrzweckhalles des Bildungszentrums Zofingen statt. Weiter finden sich auch Informationen zum Zofinger Solarstrom auf www.stwz.ch/de/zofinger-solarstrom.html.

Erste gemeinschaftliche Photovoltaikanlage geht ans Netz

Ab 19. Oktober 2017 wird die erste gemeinschaftliche Photovoltaikanlage «Trilapark» Solarstrom produzieren. Die 570 Quadratmeter grosse Anlage auf dem Dach des Gewerbebaus Trilaparks an der Unteren Brühlstrasse 11 in Zofingen konnte einerseits dank der Zeichnung von 65 Anteilsscheinen durch Kunden der StWZ Energie AG und andererseits dank der Bereitstellung eines geeigneten Daches durch die Hallwyler Liegenschaften AG realisiert werden. Mit einer Leistung von 85 Kilowattpeak soll ein geschätzter Jahresertrag von 74 000 Kilowattstunden Solarstrom erzielt werden.

Investition in erneuerbare Energien

Die StWZ Energie AG garantiert den Bau und langfristig den Unterhalt der Photovoltaikanlage und verpflichtet sich, den Beteiligten die ihnen zustehende Menge Solarstrom zu liefern. «So ist Zofinger Solarstrom eine gute Möglichkeit, um in erneuerbare Energien zu investieren, ohne selber eine Photovoltaikanlage bauen zu müssen» erklärt Gustav Meier, Leiter Elektrizität der StWZ Energie AG. Interessierte finanzieren durch ein zinsloses Darlehen gemeinsam die Photovoltaikanlage. Für einen Betrag von CHF 2500 gibt es während 20 Jahren ohne weitere Kosten jährlich 1000 Kilowattstunden Solarstrom. Das gibt attraktive 12.5 Rappen pro Kilowattstunde. Dadurch finanzieren die Beteiligten den Solarstrombezug vor. Da das Netz für die Durchleitung des Stromes immer noch benutzt wird, fallen die Kosten für die Netznutzung weiterhin an.

Interessante Vorteile

Der Bau einer grossen gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage bringt viele Vorteile. So sind Grossanlagen preiswerter als Kleine und der administrative sowie technische Aufwand für jeden Einzelnen fällt weg. Auch das Risiko für den Bau, Betrieb, Unterhalt und Rückbau der Photovoltaikanlage liegt bei der StWZ Energie AG. Damit erhalten Personen, die sich beteiligen, ein Sorglos-Paket zur Förderung der erneuerbaren Energien sowie zuverlässig gelieferten Solarstrom. Meier ergänzt: «Besonders für Menschen, die keine eigene Photovoltaikanlage bauen können und wollen, ist das Angebot interessant».

Auskunft an die Redaktion

Gustav Meier, Leiter Elektrizität, 062 745 32 16

Zofingen, 17. Oktober 2017

Die StWZ Energie AG ist ein innovatives Unternehmen mit Dienstleistungen für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung. Sie versorgt Zofingen und Strengelbach mit Strom sowie Erd- und Biogas. Die Zofinger Kunden erhalten zusätzlich auch Wasser und Fernwärme. Die StWZ Energie AG liefert zudem Erd- und Biogas in weitere acht umliegende Gemeinden. Täglich engagieren sich über 60 Mitarbeitende für eine reibungslose und sichere Energieversorgung.



Bildlegende: Die neuerstellte gemeinschaftliche Photovoltaikanlage «Trilapark».